

4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

PICA3 / StZ	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
4085	009Q	J	Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff	856	
...	\$T	N	Zugriffsmethode (E-Mail, FTP, Telnet, Dial-up, andere)	856 ## 856 0# 856 1# 856 2# 856 3# 856 4#	
=a↵	\$a	J	Name des Host	856 x#	\$a
=b↵	\$b	N	IP-Zugriffsnummer	856 x#	\$b
=c↵	\$c	J	Art der Komprimierung	856 x#	\$c
=d↵	\$d	J	Zugriffspfade für eine Datei	856 x#	\$d
=f↵	\$f	J	Elektronischer Name der Datei im Verzeichnis des Host	856 x#	\$f
=g↵	\$g	J	URN (Uniform Resource Name; wird nicht mehr genutzt s. 2050)	856 x#	\$g
=h↵	\$h	N	Durchführende Stelle einer Anfrage	856 x#	\$h
=i↵	\$i	J	Anweisung für die Ausführung einer Anfrage	856 x#	\$i
=j↵	\$j	N	Datenübertragungsrage (Bits pro Sekunde)	856 x#	\$j
=k↵	\$k	N	Passwort	856 x#	\$k
=l↵	\$l		Logon/Login-Angabe	856 x#	\$l
=m↵	\$m	N	Kontaktperson	856 x#	\$m
=n↵	\$n	N	Ort des Host	856 x#	\$n
=o↵	\$o	N	Betriebssystem des Host	856 x#	\$o
=p↵	\$p	N	Port	856 x#	\$p
=q↵	\$q	N	Elektronischer Dateiformattyp	856 x#	\$q
=r↵	\$r	N	Einstellungen für die Datenübertragung	856 x#	\$r
=s↵	\$s	J	Größe der Datei	856 x#	\$s
=t↵	\$t	J	Unterstützte Terminalemulation	856 x#	\$t
=u↵	\$u	N	URL (Uniform Resource Locator)	856 x#	\$u
=v↵	\$v		Betriebszeiten des Host für die gewählte Zugangsart	856 x#	\$v
=w↵	\$w	J	Identifikationsnummer des verknüpften Datensatzes	856 x#	\$w
=x↵	\$x	J	Interne Bemerkungen	856 x#	\$x



4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

PICA3 / StZ	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
=y~	\$y	N	Link-Text (wird zurzeit nicht genutzt)	856 x#	\$y
=z~	\$z	J	Bemerkungen zu kostenfrei zugänglichen E-Journals	856 x#	\$z
=2~	\$2	N	Zugriffsmethode	856 x#	\$2
=3~	\$3	N	Bezugswerk	856 x#	\$3

Indextyp/Schlüsseltyp: EAZ/EAZ (für \$u); KFR/KFR (für \$z)

Indexierungsroutine: U für \$u; W für \$z

Validierung: Das Feld ist zulässig in der Satzart O.

Im Unterfeld \$x des Feldes dürfen als erster Inhalt nur die Codebuchstaben A, C, D, F, G, H, L, N, R und T vorkommen, gefolgt von „~“ oder „;~“. Die Besetzung von \$x ist obligatorisch.

Im Unterfeld \$z dürfen nur die Buchstabenfolgen LF, KF und KW sowie NL oder PU vorkommen.

Inhalt und Aufbau

Das Feld enthält die elektronische Adresse sowie weitere zur Nutzung von elektronischen Ressourcen im Fernzugriff erforderliche Angaben über die Zugriffsmöglichkeiten und -bedingungen. In der ZDB werden insbesondere die Unterfelder **\$u**, **\$x** und **\$z** besetzt.

UNTERFELD \$u: UNIFORM RESOURCE LOCATOR (URL)

Inhalt und Aufbau

Die Angabe der URL erfolgt zeichengetreu in der Form der Vorlage. Der Inhalt von Unterfeld **\$u** ist über den Index EAZ suchbar, bei der Formulierung der Suchanfrage muss die einleitende Angabe „http://“ weggelassen werden.

Ausführungsbestimmungen

Verschiedene URLs

Für verschiedene Arten von URLs, die zu einer elektronischen Ressource gehören, wird das Feld 4085 wiederholt. Bei der Erfassung ist darauf zu achten, dass in der Vorlage vorhandene Sonderzeichen nicht aus dem Diakritenfenster übernommen, sondern mithilfe der Tastatur eingegeben werden müssen.

Wird von einem Anbieter ein Hinweis gegeben auf LinkingOptions, Bookmarks oder ein genereller Vorschlag, wie gelinkt werden soll, ist dieser zu verwenden.

Beispiele:

4085 =u <http://www.sciencedirect.com/science/journal/14769271>=x H
 4085 =u <http://www.ingentaconnect.com/content/routledg/canf>=x A

4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

UNTERFELD \$x: INTERNE BEMERKUNGEN

Inhalt und Aufbau

Pflichtfeld, das der näheren Beschreibung der in Unterfeld \$u angegebenen URL dient.

Ausführungsbestimmungen

In Unterfeld **\$x** wird eine vorliegende URL näher beschrieben. Sie wird nach dem einleitenden Steuerzeichen „=x-“ durch eine codierte Angabe erläutert.

Beispiele:

4085 =u http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?123456=x F	[EZB]
4085 =u http://www.soundso.de=x H	[Verlag]
4085 =u http://www.ingentaconnect.com=x A	[Agentur]
4085 =u http://www.jstor.org/journals/003456.html=x D	[Digitalisierung]
4085 =u http://pandora.nla.gov.au/nla/pandora/cjasm.html=x C	[Archivierung]
4085 =u http://search.epnet.com/=x G	[Aggregator]
4085 =u http://search.boa-bw.de/frontpage.do?id=500=x L	[Langzeitarchivierung]
4085 =u http://www.Beispiel.html=x N	[Langzeitarchivierung durch eine Nationalbibliothek]
4085 =u http://www.auf-Vorrat.html=x R	[Resolving-URL]
4085 =u http://dbis.uni-regensburg.de/frontdoor.php?titel_id=3181=x T	[DBIS-Frontdoor]

Adressen elektronischer Publikationen von Institutionen und Organisationen werden als Verlags-URL (=x H) gekennzeichnet. In Zweifelsfällen wird =x H besetzt.

Unterfeld **\$x** ist zur Neueingabe und Korrektur von **Angaben zur zeitlichen Gültigkeit und zum inhaltlichen Umfang** der Ressource durch ZDB-Katalogisierinnen und -Katalogisierer auch in Titelaufnahmen mit v-Status freigegeben.

Für die Ergänzung und Korrektur der Angaben in allen anderen Unterfeldern sind weiterhin Mailboxsätze an die ZRT erforderlich.

Bibliographische URL

Die Besetzung des Feldes **4085** ist fakultativ, trotzdem ist es dringend erwünscht, die verlagsseitig angegebene, bibliographisch relevante URL im Titelsatz einer elektronischen Ressource im Fernzugriff zu verankern.

4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

Agentur-URLs

Manche Verlage verzichten darauf, selbst ein eigenes Online-Angebot zur Verfügung zu stellen und kooperieren stattdessen mit darauf spezialisierten Agenturen. Eine Agentur-URL wird erfasst, wenn sie auch für Nicht-Abonnenten inhaltliche Angebote wie Inhaltsverzeichnisse oder Abstracts zur Verfügung stellt oder zusätzliche wichtige bibliographische Angaben enthält.

Retrospektive Digitalisierungen

URLs von fortlaufenden Sammelwerken, die nachträglich digitalisiert wurden, werden in der Titelaufnahme angegeben.

Archivierungen

In einigen Fällen werden elektronische Ressourcen, die nicht mehr laufend erscheinen, unter einer neuen elektronischen Adresse weiterhin im Internet zur Verfügung gestellt. Diese URLs werden in der ZDB als Archivierung gekennzeichnet.

URL der EZB-Frontdoor

Mit Hilfe der EZB-Frontdoor-URL ist ein Wechsel vom ZDB-OPAC in die EZB möglich. Die URL ist nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut:

4085 =u http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?ZDB-ID-Nr.ohnePrüfziffer=x F

Ein ZDB-Katalogisierer, der auch in der EZB erfassungsberechtigt ist, kann mit Hilfe des EZB-Knopfs aus der ZDB-Titelaufnahme heraus eine Neuaufnahme in der EZB und die automatische Erfassung der EZB-Frontdoor-URL in 4085 erzeugen.

URL der DBIS-Frontdoor

Mit Hilfe der DBIS-Frontdoor-URL ist ein Wechsel vom ZDB-OPAC in das Datenbankinformationssystem Regensburg möglich. Die URL ist nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut:

4085 =u http://dbis.uni-regensburg.de/frontdoor.php?titel_id=1111=x T

Hinweis:

Anders als bei der EZB-Frontdoor ist an dieser Stelle nicht die ZDB-ID-Nr. sondern die DBIS-Titel-ID-Nr. einzutragen.

URL für Langzeitarchivierung

Langzeitarchivierung soll die dauerhafte Erhaltung und den dauerhaften Zugang zu Online-Ressourcen gewährleisten. Dazu wurden auf nationaler und internationaler Ebene Qualitätsstandards vereinbart. Unter dieser Voraussetzung ist eine URL mit =x L zu beschreiben. Erfolgt die Langzeitarchivierung durch eine Nationalbibliothek wird =x N vergeben.

Zeitschriften aus Aggregator-Datenbanken



4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

URL von elektronischen Zeitschriften, die in thematischen Datenbanken ausgewertet werden, werden ebenfalls in der ZDB angegeben, insbesondere wenn auch Nicht-Abonnenten Zugriff auf Inhaltsverzeichnisse haben.

Resolving-URL

Wenn ein Persistent Identifier in der ZDB erfasst wird, war es früher notwendig, eine Resolving-URL in 4085 zu erfassen. Heute erübrigt sich das. Der Code R wird in der ZDB nicht mehr verwendet.

Weitere normierte Angaben (zeitliche Gültigkeit und Inhaltsumfang)

Beispiel:

4085 =u http://www.soundso.de=x H; 1 (1990)-6 (1995): Abstracts; 7 (1996)-: Volltexte

Die Besetzung des Unterfeldes **\$x** ist verpflichtend. Aus den codierten Angaben im Unterfeld **\$x** werden standardisierte Texte für die Anzeige im ZDB-OPAC erzeugt.

UNTERFELD \$z: BEMERKUNGEN ZU FREI ZUGÄNGLICHEN E-JOURNALS UND ZU BESONDEREN, ÜBERREGIONALEN BENUTZUNGSMODALITÄTEN

Inhalt und Aufbau

Hier erfolgt die Angabe über lizenz-/kostenfreien Zugang. Die in Unterfeld **\$u** angegebene URL ermöglicht den freien Zugang zu den Volltexten der elektronischen Ressource.

Definition lizenzfreier Veröffentlichungen

Die Kennzeichnung elektronischer Ressourcen, die frei zugängliche Volltexte zur Verfügung stellen, erfolgt in Unterfeld **\$z** durch die codierten Angaben „LF“, „KF“ oder „KW“ nach dem einleitenden Steuerzeichen „=z“.

LF Online-Ressourcen, die *ohne Registrierung* voraussichtlich dauerhaft kostenfrei zugänglich sind

KF Online-Ressourcen, die *nach Registrierung* voraussichtlich dauerhaft kostenfrei zugänglich sind

KW Online-Ressourcen, deren überwiegender Teil ab bzw. vor einem bestimmten Zeitpunkt (Moving Wall) kostenfrei zugänglich ist

Gekennzeichnet werden ausschließlich lizenzfreie Volltexte, die voraussichtlich für den überwiegenden Teil bzw. ihre gesamte Erscheinungsdauer kostenfrei zugänglich sind. Elektronische Veröffentlichungen, die lediglich Inhaltsverzeichnisse oder Abstracts zu den Volltexten kostenfrei anbieten, erfüllen demnach nicht die Kriterien für die Besetzung des Unterfeldes **\$z**.

Beispiel:



4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

4085 =u http://www.soundso.de=x H=z LF
 4085 =u http://ageing.oupjournals.org/=x H; Volltext nach 24 Monaten frei verfügbar=z KW

Bei der Entscheidung, ob eine Veröffentlichung als dauerhaft lizenzfrei betrachtet werden kann, können folgende Überlegungen hilfreich sein:

- es handelt sich um eine nichtkommerzielle Veröffentlichung z.B. von Institutionen, Organisationen, öffentlichen Bildungseinrichtungen, Bibliotheken, usw.
- die Veröffentlichung enthält keinen ausdrücklichen Hinweis, dass der kostenfreie Zugriff nur für einen begrenzten Zeitraum gilt.

Die Neuerfassung bzw. nachträgliche Besetzung des Unterfeldes \$z erfordert deshalb immer eine gründliche Überprüfung anhand der Vorlage. Bei Veröffentlichungen kommerzieller Anbieter wie Verlagen, Agenturen u.ä. ist im Allgemeinen davon auszugehen, dass der kostenfreie Zugriff lediglich für einen begrenzten Zeitraum gilt. Die Besetzung des Unterfeldes \$z sollte in diesen Fällen sehr zurückhaltend erfolgen. Im Zweifelsfall sollte auf die Besetzung verzichtet werden.

Änderung der Lizenzbedingungen

Die Änderung von lizenzfrei zu lizenzpflichtig wird von der ZRT durch Entfernung des Unterfeldes \$z aus der Titelaufnahme nachvollzogen. Gleichzeitig wird das Feld 0599 mit dem Kennzeichen „k“ in die Titelaufnahme eingegeben. Über die Suche im Index STA können die betroffenen Titel ermittelt und bearbeitet werden (vgl. [Elektronische Ressourcen: Nicht mehr kostenfrei](#)).

Codes für besondere Benutzungsbedingungen

Darüber hinaus werden in Unterfeld z auch besondere Benutzungsbedingungen durch die codierten Angaben „NL“ bzw. „PU“ gekennzeichnet, die überregional/deutschlandweit von Interesse sind.

NL Online-Ressourcen, die als Nationallizenz aufgrund besonderer Förderung (Deutsche Forschungsgemeinschaft) deutschlandweit zugänglich sind.

PU Online-Ressourcen, die aufgrund von Verträgen zwischen Bibliotheken und Datenbankanbietern in der Form „Pay-per-Use“ benutzbar sind.

UNTERFELD \$T: ZUGRIFFSMETHODE (E-MAIL; FTP;...)

Inhalt und Aufbau

Das Unterfeld \$T dient der Angabe verschiedener Zugriffsmethoden für die Nutzung elektronischer Ressourcen im Fernzugriff. In der ZDB wird im Allgemeinen auf die Besetzung des Unterfeldes \$T verzichtet. Ab April 2011 werden die Inhalte von 4085 \$u grundsätzlich mit Indikator 4 (HTTP) in MARC 856 ausgeliefert, sofern nicht 4085 \$T besetzt wird und eine andere Zugriffsmethode beschreibt. Das bedeutet, dass die Erfassung *HTTP* zwar möglich, wegen Vereinfachung des Erfassungsaufwands bei den elektronischen Adressen, die fast ausschließlich als http-URLs vorkommen, jedoch nicht verpflichtend ist. Kommen alternative Zugriffsmethoden wie beispielsweise FTP, Telnet und Email vor, müssen diese ausdrücklich angegeben werden.

Beispiel:

4085 =u http://www.beispiel-Institution.de=x H



4085 – Elektronische Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff

4085 *FTP*=u <ftp://ftp.dnb.de/pub/standardisierung/newsletter/>
4085 *E-Mail*=u loewenzahn tivi.de=x H

Erfassung möglich, jedoch überflüssig:

4085 *HTTP*=u <http://www.beispiel-Institution.de>=x H

Wenn auf der Homepage der herausgebenden Organisation die E-Mail-Inhalte gespeichert werden, wird lediglich diese URL in Unterfeld \$u erfasst.

Beispiel:

4085 =u <http://www.beispiel-Institution.de>=x H

Gibt es auf der Homepage lediglich einen Hinweis, wie oder wo die E-Mail-Veröffentlichung abonniert werden kann, wird die URL in Unterfeld \$u erfasst und der Sachverhalt durch eine Fußnote in 4201 veranschaulicht.

Beispiel:

4085 =u <http://www.beispiel-Institution.de>=x H
4201 Nur per E-Mail-Subskription erhältlich

Zum Teil enthalten gedruckte Veröffentlichungen den Hinweis, dass es für Abonnenten einen zusätzlichen E-Mail-Newsletter gibt, der über eine bestimmte E-Mail-Adresse abonniert werden kann und es im Internet ansonsten aber keine Hinweise auf diesen E-Mail-Service gibt. In diesen Fällen wird in 4085 Unterfeld T mit *E-Mail* sowie Unterfeld u mit der E-Mailadresse besetzt und der Sachverhalt in einer Fußnote erläutert.

4085 *E-Mail*=u loewenzahn@tivi.de=x H

UNTERFELD \$q: ELEKTRONISCHER DATEIFORMATTYP

In der ZDB wird im Allgemeinen (z.B. bei html oder pdf) auf die Besetzung des Unterfeldes \$q verzichtet.